



Ehrenamt

Kirche Ideen dienen

Senioren Generationen Gott

bereichernd Engagement Sakramente

wir Vielfalt in Einheit du

Jugend Taufe Verantwortung

Gemeinschaft und interessant

ich Einheit in Vielfalt ihr

Talente Menschen annehmen Unterschiede

Pfarrgemeinde Christus Kinder

Begabungen Freude Berufung

vielfältig miteinander

Lebendigkeit

Inhalt

Vorwort	3	Erstkommunion 2019	19
Aktuelles vom Kinderhaus	4	Minifahrt nach Passau	20
Aktuelles vom Pfarrverband	5	Minitag / Heimatabend EH	21
Sänger gesucht	10	Fahnenweihe in Egenhofen	22
Firmung	12	Gemeindefahrt	24
Tag der Vielfalt	13	Fotoalbum	26
Thema	14	Humor u. Rätsel	29
Termine	16	Nachgefragt	30
Kasualien	18	Meditation	32

IMPRESSUM:

Miteinander Gehen: Öffentlicher Pfarrbrief des Pfarrverbands Glonnauer Land

Herausgeber: Arbeitskreis Öffentlichkeit des Pfarrgemeinderates

Redaktion: Yvonne Aichner, Stefanie Gampertling, Pfr. Josef Heiß, Christine Huber, Sieglinde Kennerknecht, Dominika Konrad, Elisabeth Übelacker

Anschrift: Katholisches Pfarramt, Pfarrstraße 6, 82281 Egenhofen
Tel: 08145/9959070

www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land

Kontakt: st-georg.aufkirchen@ebmuc.de

Layout und Gestaltung: Yvonne Aichner

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für Ausgabe 42
15.11.2019 (Advent 2019)

Titelbild: Gestaltung: Yvonne Aichner

Erscheinungsweise: Miteinander Gehen erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2700 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet des Pfarrverbands Glonnauer Land verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

„Vielfalt in Einheit“ und „Einheit in Vielfalt“, das ist zum einen das Motto der Europäischen Union, wird aber auch in der Kirche jeden Tag gelebt.

Viele ehrenamtliche Helfer tragen zur Vielfalt in unserem Pfarrverband bei. Ob groß oder klein, jung oder alt, Engagement vor oder hinter den Kulissen, manchmal auch mit vielen Diskussionen. Wir alle formen durch unseren Glauben eine Einheit.

Mit der Feier der Erstkommunion (Rückblick S. 19) und der Firmung im Herbst (Aktuelles S. 12) werden die Kinder in diese Einheit aufgenommen. Die Ministranten wurden und werden in vielfältigen Aktionen zu einer Einheit (Rückblick S. 20/21). Aus diesem Grund wird es erstmalig im September ein „Fest der Vielfalt“ geben. Dazu sind alle Mitglieder des Pfarrverbandes eingeladen (S. 13)! Mehr dazu finden Sie beim Thema (S. 14/15)!

Vielfalt und Einheit

Die Einheit lebt und wächst

Dass wir uns mitten im Sommer befinden merken wir in der Rubrik „Aktuelles aus dem Pfarrverband“! Sommer- und Grillfeste haben stattgefunden oder finden noch statt! So hat sich z.B. das Kinderhaus sehr lange mit der Schöpfung beschäftigt. Es fand ein zauberhaftes Maifest statt (S. 4) und die Kleinen kennen sich jetzt aus.

Die Gemeindefahrt hat bei vielen Teilnehmern wieder vielfältige Eindrücke hinterlassen (S. 24/25) und auch der katholische Burschenverein Egenhofen hat bei seiner Fahnenweihe Einheit gezeigt. Alle haben mit angepackt, ein fantastisches Fest auf die Beine gestellt und die neue Fahne wurde in einem feierlichen Gottesdienst geweiht (S. 21-23).

Schöpfungsverantwortung

Mit wehenden Fahnen

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Ihre Dominika Konrad

Wasser, Erde, Luft und Feuer

Am 24. Mai lud das Kinderhaus St. Georg zum Maifest mit einem Musical ein, bei dem die Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer nur so durcheinanderwirbelten.

Nach wochenlangem Proben boten die Kinder des Kinderhauses zum Maifest eine erstklassige Vorstellung. Verkleidet als Elemente, mit lauter Stimme und viel Freude sangen und tanzten die Kinder ein ganzes Musical. Mit „Hallo, Flämmchen heiße ich...“ begrüßte das Element Feuer die Gäste und erzählte, dass die Sonne zu heiß scheint.



Foto: Yvonne Aichner

Die Wassertropfen Plitsch & Platsch machten auf die Wasserverschmutzung und die daraus entstehenden Folgen aufmerksam.

Insgesamt widmeten sich die Kinder des Kinderhauses zusammen mit ihren Erzieherinnen monatelang dem Thema Umwelt und Schöpfungserhaltung und wissen nun, wie sie selbst ihren Beitrag dazu leisten können. Und ... hat's Spaß gemacht Kinder? - „JAAAA!“



Foto: Yvonne Aichner

Das Element Luft berichtete, dass es wegen des Drecks Husten hat und nicht mehr richtig pusten kann.

Knolle möchte auf der Erde „mehr Grün, mehr Raum zum wachsen und zum blüh'n“ und greift damit ein aktuelles Thema auf.



Fotos: Yvonne Aichner

Picknick im Kinderhaus

Ebenfalls bunt, aber deutlich ruhiger ging's im Garten des Kinderhauses beim Picknick am 1. Juli zu. Hier mussten die Kinder nichts leisten, sondern wurden vom Elternbeirat mit allen möglichen Köstlichkeiten und Leckereien verwöhnt.



Foto: Carolin Stauffer

Foto: Carolin Stauffer



Foto: Carolin Stauffer

Ferienprogramm der KLB

Die KLB lädt zum Ferienprogramm in den Pfarrstadt Aufkirchen ein:

Vom **12.08. - 14.08.** vormittags für Kinder von 6 bis 8 Jahren „Auf den Spuren der alten Römer“

Vom **19.08. - 21.08.** vormittags für Kinder von 9 bis 11 Jahren, "Englisch mit Robin Hood - England im Mittelalter". Es wird gespielt und gebastelt.

Hierbei wird spielerisch die englische Sprache vermittelt. Die Ferienfreizeit wird durchgeführt von Franziska (studiert Lehramt u. Englisch) und Fabian Eder (studiert Geschichte) aus Englertshofen für das Katholische Landvolk. Teilnahmegebühr: jew. 23,- € (inkl. Materialkosten).

Bitte für beide Veranstaltungen bis zum 5. August anmelden bei:

Kunigunde Gernand-Strasser, Tel. 08145/8129, kuni.strasser@t-online.de oder Veronika Strasser, Tel. 08145/1274, veronika.strasser@t-online.de.

Mo - Mi 12. - 14.08.2019, jew. 8:30 bis 12:30 Uhr, Aufkirchen

Mo - Mi 19. - 21.08.2019, jew. 8:30 bis 12:30 Uhr, Aufkirchen



Foto: Dieter Schütz
in: pixelio.de

Foto: Yvonne Aichner



Sternwallfahrt nach Unterschweinbach

Mit dem Fest Mariä Himmelfahrt feiern wir das "Fest unserer Zukunft", denn es geht um Maria, darum, dass Gott Maria nach ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen und vollendet hat. Weil sie aber bei Gott ist, kann sie uns nahe bleiben, können wir sie verehren, sie um ihre Hilfe und ihren Schutz bitten. Dieses Vertrauen drückt sich in vielen Liedern und Gebeten, in unzähligen Liedern und Darstellungen Mariens aus.

Das ist auch unsere Zukunft: einmal für immer bei Gott zu sein. Deshalb: Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt mit Gottesdienst und Kräutersegnung (bei jeder Witterung im Freien!) Anschließend gemütlicher Ausklang.

Mi 14.08.2019, 21:00 Uhr, Unterschweinbach

Lichterprozessionen:

20:00 Uhr Bushaltestelle Poigern

20:00 Uhr Kloster Spielberg

20:30 Uhr Pfarrkirche Oberweikertsh.

20:30 Uhr Pfarrkirche Aufkirchen

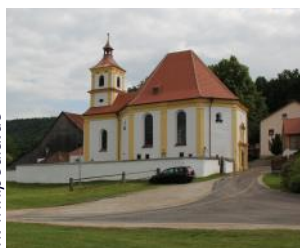
Grillfest der Senioren Günzlhofen

Wenn die Sonne scheint und die Grills im Pfarrgarten eingeheizt sind, ist wieder Grillfest! Alle Senioren des Pfarrverbandes sind am 22. August herzlich nach Günzlhofen eingeladen. Wir starten gemütlich um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, bevor dann mit den Grillspezialitäten und einem oder mehreren erfrischenden Getränken der Nachmittag ausklingt.

Do 22.08.2019, 14:00 Uhr Günzlhofen



Foto: pixabay.de


Foto: Mattana
in: wikipedia.de

Ausflug der kfd ins Altmühltal

Die kath. Frauengemeinschaft lädt ein zu einem Ausflug ins schöne Altmühltal. Wir besuchen die Wallfahrtskirche „Zu den drei Elenden Heiligen“ in Griesstetten, wo wir einen Gottesdienst mit Pfr. Heiß feiern werden. Anschließend kehren wir zum Mittagessen in Griesstetten ein. Die Weiter-

fahrt führt uns nach Berching zum Treideln auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal. Zum Abschluss besuchen wir das Kloster Plankstetten. Über eine rege Teilnahme würde sich die kfd sehr freuen. **Do 05.09.2019**

Herbstfest im Klosterhof

Als Höhepunkt des Veranstaltungsjahres findet am 8. Sept. im Klosterhof Spielberg das alljährliche Herbstfest statt. Damit verbunden ist eine Pflanzenbörse des Gartenbauvereins und der Tag des offenen Denkmals. Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Es gibt attraktive Marktstände mit Angeboten für Jung und Alt. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Nach dem Mittagessen wartet auf die Besucher ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet. Der Förderverein freut sich auf viele Besucher aus dem Pfarrverband.

So 08.09.2019, 10:00 Uhr, Spielberg



Foto: Gerta Melle-Dobner

Segnungsgottesdienst für Erstklässler

Welch ein Jubel, welche Freude,
denn dein großer Tag ist heute,
weil die Schule, liebes Kind,
endlich auch für dich beginnt.

Diese Freude, aber auch alle Ängste und Sorgen wollen wir vor Gott bringen und den neuen Lebensabschnitt unserer Kinder unter seinen Segen stellen. Daher laden wir alle Erstklässler des Pfarrverbandes und deren Familien am ersten Schultag zum Segnungsgottesdienst in die Pfarrkirche St. Georg in Aufkirchen ein.

Di 10.09.2019, 8:00 Uhr, Aufkirchen



Grafik: Image

100 Jahre Veteranenverein Hattenhofen

Der Veteranen- und Soldatenverein Hattenhofen feiert sein hundertjähriges Gründungsfest. Der Festtag beginnt um 10:00 Uhr mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Festumzug wird am Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt. Der Umzug endet in der Turnhalle der Grundschule Hattenhofen. Hier finden die weiteren Feierlichkeiten und das Festessen statt. Die Blasmusik Schöngeising übernimmt die musikalische Umrahmung. Der Veteranen- und Soldatenverein Hattenhofen freut sich über zahlreiche Gäste und auf ein gelungenes Fest.

So 15.09.2019, 10:00 Uhr, Hattenhofen



Foto: Sieglinde Kennerknecht

Foto: pixabay.de



Weinfest in Günzlhofen

Die Liedertafel Günzlhofen e. V. lädt alle Pfarrverbandsangehörigen herzlich zum schon traditionellen Weinfest am 28. September um 19:30 Uhr ein. Dieses Jahr findet es zum ersten Mal in der Remise im Klosterhof Spielberg statt. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist

wieder bestens durch die Mitglieder der Liedertafel gesorgt.

Sa 28.09.2019, 19:30 Uhr, Spielberg

Bergmesse der KLB

„Es war einmal ... vor langer, langer Zeit, da war am 3. Oktober fast immer gutes Wetter und wir feierten mit der KLB die Bergmesse ...“ So oder so ähnlich werden wir wohl bald unseren Kindern und Enkeln erzählen, denn drei Jahre in Folge musste die Bergmesse kurzfristig abgesagt werden, weil das Wetter nicht mitspielte. Doch die KLB gibt nicht auf und hat in diesem Jahr den Wank bei Garmisch-Partenkirchen als Ziel festgesetzt. Nähere Informationen liegen rechtzeitig in den Kirchen und im Pfarrbüro auf. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Do 03.10.2019, 11:00 Uhr, Garmisch-Partenkirchen



Foto: Hejka / wikipedia.de



Bayerisch g'spuit, g'red und g'lacht

Für den 6. Oktober haben wir die Mundart-Dichterin und Autorin Rosy Lutz in den Pfarrstadl eingeladen, die mit ihrem altbayerischen Wortgut für viel Heiterkeit sorgen wird. Musikalische Unterstützung kommt von der Riedhof-Musi. Mia g'frein uns auf Eich zu am lustigen und g'selligen Nachmittag bei Kaffee und Kuacha und vui bayerischem Dialekt.

Eintritt: 8,- €.

So 06.10.2019, 14:30 Uhr, Aufkirchen

Auf geht's zum Kirta im Klosterhof!

Wie bereits in den letzten Jahren, laden die Feuerwehr Oberschweinbach und die Schoambacher Musikanten auch heuer wieder herzlich zum Kirta im Klosterhof Spielberg am Kirchweihsonntag ein. Nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Günstzhofen gibt's Rollbraten mit Knödel und Krautsalat, anschließend Schuxen, Kiachal und selbstgebackene Kuchen. Auch ein „Ritt“ auf der Kirta-Hutschn unterm Vordach der landwirtschaftlichen Klostergebäude darf nicht fehlen. Für Unterhaltung sorgen die Schoambacher Musikanten. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Über zahlreiche Besucher freuen sich die FFW Oberschweinbach und die Schoambacher Musikanten. **So 20.10.2019, 10:00 Uhr, Günstzhofen / Spielberg**



Foto: Dieter Utikal

Weinfest für Senioren

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Senioren des Pfarrverbandes am 23. Oktober zum Weinfest in den Pfarrstadl Aufkirchen ein. Es gibt a guad's Glasl Wein, a Graicherts und an Kas. Außerdem spuit a zünftige Musi auf. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Senioren aus dem gesamten Pfarrverband.

Mi 23.10.2019, 14:00 Uhr, Aufkirchen



Foto: pixabay.de

30 Jahre Seniorenkreis Hattenhofen

Der Seniorenkreis Hattenhofen feiert am 24. November sein 30-jähriges Bestehen. Die Feier beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Glonnauer Hausmusik. Im Anschluss sind alle zum Feiern ins Feuerwehrhaus eingeladen. Es gibt Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

So 24.11.2019, 10:00 Uhr, Hattenhofen



Foto: Archiv Dini Pfluger

Lust auf Singen?

Wer gerne singt, dem steht in unserem Pfarrverband eine große Auswahl an Chören zur Verfügung, die er bzw. sie mit seiner/ihrer Stimme unterstützen kann. Ob Liederkranz, Liedertafel, Männergesangsverein, Sängerrunde oder Jugendchor. Neue Sängerinnen und Sänger sind überall gerne gesehen. Nur Mut, probieren Sie's aus!

Foto: Hubert Lettingner



NO LIMITs

Die NO LIMITs wurden 2011 von Gemeindereferentin Marion Fritsch als Jugendchor gegründet. 2013 übernahm Anna Maria Bertl die Leitung des Chores. Zu den Mädchen im jugendlichen Alter gesellten sich deren sangesfreudige Mütter und andere Frauen und Männer im Erwachsenenalter. Unseren Namen wählten wir, weil wir "grenzenlos" aufgestellt sind: Unsere Sängerinnen kommen aus mehreren Generationen, unsere Lieder singen wir ein- und mehrstimmig, unsere Texte sind deutsch, englisch, lateinisch, Zulu ... Bei unseren Auftritten werden wir unterstützt von einer coolen Instrumentalgruppe. Wir proben alle zwei Wochen in der Aula der Grundschule in Aufkirchen und gestalten vor allem Gottesdienste.



Foto: Simon Wendler

Männergesangsverein Wenigmünchen (MGV)

Der Männergesangsverein Wenigmünchen wurde 1925 gegründet. Die Pflege der kirchlichen und weltlichen Chormusik wie auch das gemütliche Zusammensein hat den Verein in den vergangenen 94 Jahren zu einem Hort der dörflichen Gemeinschaft werden lassen. Auch viele Mitglieder aus den Nachbardörfern haben beim MGV ihre musikalische Heimat gefunden.

Der Blick in die Zukunft ist leider nicht vielversprechend. Wenn die jüngere Generation nicht den Weg zu uns findet, wird der Chorgesang des MGV Wenigmünchen in naher Zukunft Geschichte sein.

Schade!

Foto: Markus Haas



Liedertafel Günzlhofen

Wir, das sind die gut 40 Sängerinnen und Sänger der Liedertafel Günzlhofen im Alter von 20 bis 80 Jahren. Wir singen bayrische Lieder sowie zeitgemäße Songs, neues geistliches Liedgut genauso wie alte traditionelle Kirchenmusik. Alles zu seiner Zeit ...! Wir proben dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Pfarrheim Günzlhofen und starten nach der momentanen Sommerpause wieder am 10.09. in die Probenzeit.

Foto: Reinhard Mahlmann



Sängerrunde Hattenhofen

Der bunt gemischte Chor – von Mitte 20 bis über 70 ist jedes Alter vertreten – besteht aus alteingesessenen Ur-Hattenhofnern und Neubürgern. Genauso vielfältig wie die Sängerinnen und Sänger sind auch die Auftritte. Neben dem jährlichen Kreissingen, der Serenade, dem offenen Adventssingen und Adventskonzert be-

gleitet der Chor auch Jahrgottesdienste von Vereinen ebenso wie Hochzeiten und Beerdigungen. Menschen aus unserer Dorfmitte am schönsten Tag im Leben zu begleiten oder einen letzten Abschiedsgruß zu schenken, ist für uns eine besondere Ehre. Dafür soll auch weiterhin die Chorgemeinschaft lebendig erhalten werden! Doch dazu werden dringend weitere Chormitglieder mit Freude an Gemeinschaft und am Gesang gebraucht! Gemeinsam mit Dirigentin Iris Loder probt die Sängerrunde Hattenhofen jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr im Eberl-Saal. Hier könnt ihr zu einem unverbindlichen Schnuppertermin vorbeischaun.



Foto: Alfred Reischl

Liederkranz Aufkirchen

Wir bieten: Ein abwechslungsreiches Repertoire, geselliges Beisammensein, Auftritte bei kulturellen Veranstaltungen wie Kreissingen, Freundschaftssingen, Lebende Krippe Unterschweinbach, Adventskonzert, Sommerserenade, Hochzeiten. Wir proben jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im Pfarrstadl Aufkirchen.

Firmung 2019

Am 15. Oktober werden 75 junge Menschen mit Abt Markus Eller aus dem Kloster Scheyern das Sakrament der Firmung feiern. Gemeinsam mit ihren Firmbegleitern und Fr. Fritsch bereiten sie sich ab Anfang September auf diesen besonderen Tag vor.

Fast alle Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter gehören zu unserer Schar von Oberministranten, die mittlerweile schon Erfahrung in der Firmvorbereitung sammeln.

Folgende Termine stehen auf dem Plan:

2. bis 12. September

Einzelgespräche mit Gemeindereferentin Marion Fritsch

13. / 14. September

1. Treffen zum Thema: Vertrauen – Glaube

27. bis 29. September

Wochenende in Benediktbeuern zum Thema: Heiliger Geist; mit Beichtgelegenheit und der Gestaltung eines Jugendgottesdienstes

11. / 12. Oktober

2. Treffen zum Thema: Die Zeichen der Firmung



Foto: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

14. Oktober

Stellprobe
um 16:00 Uhr in Aufkirchen und
um 18:00 Uhr in Günzlhofen

15. Oktober

Firmung
um 9:00 Uhr in Aufkirchen und
um 14:30 Uhr in Günzlhofen

Marion Fritsch
Gemeindereferentin

FEST DER VIELFALT

Wir feiern ein Fest, gemeinsam eine offene, lebendige Kirche gestalten

Sonntag 22. 09. 2019 von 10 - 15 Uhr

10:00 Gottesdienst in St. Georg, Aufkirchen

Kindergottesdienst

Gastprediger: **Pfarrer Josef Mayer**, Petersberg
Chöre des Pfarrverbandes



11:00 Ausstellung der Gruppierungen im Pfarrstadl

Kinderprogramm - Hüpfburg, Kreatives

verschiedene **Speisenangebote**

12:30 Schwester ZUKIC

Vortrag „Abenteuer Christ sein“



PFARRVERBAND GLONNAUER LAND

Die Mitglieder von Gremien, Organisationen und Gruppen des Pfarrverbandes „Glonnauer Land“ laden alle Pfarrangehörigen und Mitbürger/innen in unserem Pfarrverband sehr herzlich zum „Fest der Vielfalt“ ein.

Freuen Sie sich mit uns auf einen gemeinsamen, von den Chören des Pfarrverbandes gestalteten Festgottesdienst mit unserem Pfarrer Josef Heiß und Pfarrer Josef Mayer, Landvolkseelsorger Bayerns und Leiter der Landvolkhochochschule Petersberg als Prediger. Parallel dazu findet auch ein Kindergottesdienst statt. Anschließend wollen wir uns als lebendige, zur Mitwirkung einladende Kirche im Pfarrstadl vorstellen: Lernen Sie die Vielfalt des Engagements kennen, reden wir miteinander über das, was Ihnen gefällt und

was wir gemeinsam neu oder besser machen können. Für vielfältige Verpflegung ist gesorgt.

Lassen Sie sich dann von Schwester Zukic in ihrer unnachahmlichen Art überraschen: „Abenteuer Christ sein – 5 Schritte zu einem erfüllten Leben“ ist ihr Vortragsthema gegen 12:30 Uhr. Anschließend steht sie auch zum Gespräch zur Verfügung. Gegen 15:00 Uhr beschließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Lied und dem Schlusssegen von Pfarrer Heiß. Wir freuen uns auf Sie!

Fest der Vielfalt

Was soll das? Noch ein Fest? Schon wieder Arbeit für die Ehrenamtlichen! Diese kritischen Fragen haben wir anfangs einige Male gehört.

Wie und warum kamen wir auf diese Idee?

Die katholische Kirche befindet sich in stürmischen Zeiten. Ausgangspunkt war und ist die Frage nach der Zukunft unserer Kirche. „Unsere Kirche“ - das sind wir hier vor Ort und nicht (nur) der Papst, das Ordinariat, die Hauptamtlichen oder einfach andere.

Und da waren wir selbst bei der Betrachtung unseres Pfarrverbands überrascht, wie viele Frauen und Männer, Jugendliche und Ältere sich haupt- und ehrenamtlich in großer Vielfalt und hohem Engagement für die Gemeinschaft und unsere Kirche einsetzen: Gewählte in Gremien wie Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, Mitglieder von Organisationen wie Frauenbund und Landvolk, Ministranten, Sängerinnen und Sänger, aber auch ganz viele, die da sind und mithelfen bei Gottesdiensten, Veranstaltungen, Altenbetreuung u.v.m...

Und an der Spitze unser Seelsorgsteam mit Pfarrer Heiß, Pater Antoo und Gemeindereferentin Marion Fritsch, die tagtäglich sehr viel leisten, offen für jegliche Unterstützung sind und stets das Gespräch suchen und anbieten.

Ja, wir waren bei der Zusammenstellung aller, die wir zur Mitgestaltung des Tages eingeladen haben, richtig stolz auf unseren Pfarrverband – unsere Kirche!

Deshalb waren wir der Meinung: Das, was geleistet und angeboten wird, sollte allen gesagt und bewusst gemacht werden. Auch denjenigen, die nicht oder nicht regelmäßig in unserer Gemeinschaft dabei sind, ja auch allen Fernstehenden.

Wir sind als Kirche eine offene, einladende Gemeinde!

Kirche ist unterwegs und muss gerade in der jetzigen Zeit offen für Veränderung sein.

Deshalb wollen wir an diesem Tag ganz locker, feiernd ins Gespräch miteinander kommen.

Auch Ihre Kritik, Ihre Erwartungen, Ihre Vorschläge und Anregungen sollen Grundlage für eine lebendige Gemeinde und für das sein, was Sie sich von unserer Kirche erwarten – ob im Gespräch, schriftlich oder anonym. Ihr Beitrag ist wichtig, um das Ziel unseres Leitbilds immer besser zu erreichen.

Gerne nehmen wir aber auch das auf, was wir in die haupt- und ehrenamtlichen Gremien unserer Kirche

auf Dekanats- und Diözesanebene hineintragen sollen.

Zukunft unserer Kirche

Papst Franziskus betont immer wieder, dass Kirche vor Ort direkt bei den Menschen und für die Menschen gelebt werden muss. Das ist nicht die Lösung aller Probleme, die in Rom, München oder anderswo auf der Welt von den Verantwortlichen der Kirche geklärt werden müssen. Unserem Auftrag als Christen kommen wir aber nur nach, wenn wir das tun, was wir zu einem christlichen Leben miteinander beitragen können - jeder an seinem Platz und zu der Zeit, in der es ihm möglich ist und in den Aufgaben, die er auch erfüllen kann.

Ob wir gemäß dem Auftrag Jesu das Nötige für die Mitmenschen und die Schöpfung tun, davon wird ganz wesentlich die Zukunft unserer Kirche abhängen.



Herzliche Einladung zu einem Fest der Vielfalt

**Wir sind gemeinsam
auf einem guten Weg.
Lasst uns das feiern und
gemeinsam weiterentwickeln.**

Sachausschuss Bildung des PGR

Termin-Pinnwand (August bis Nov. 2019)

04.08.	10:00	Kinderkirche an der Kapelle Haspelmoor
04.08.	10:00	Patrozinium St. Kajetan in Spielberg
12.08. -	14.08.	Ferienprogramm „Römer“ der KLB im Pfarrstadl AK
13.08.	14:00	Vortrag „Älter werden - gesund bleiben“ mit Ernährungstipps von Liane Hofstetter im Sportheim Hsp
14.08.	21:00	Sternwallfahrt und Patrozinium in Unterschweinbach
19.08. -	21.08.	Ferienprogramm „Mittelalter“ der KLB im Pfarrstadl AK
22.08.	14:00	Grillfest für Senioren, Pfarrgarten Günstzhofen (PGR)
26.08.	9:00	Tagesausflug d. Sen. HH „Rund um den Ammersee“
02.09. -	12.09.	Firmgespräche mit Fr. Fritsch im Pfarrhaus Aufkirchen
05.09.		Ausflug der kfd nach Griesstetten u. Plankstetten
08.09.	10:00	Herbstfest des Fördervereins im Klosterhof Spielberg
10.09.	8:00	Segnungsgottesdienst für Erstklässler in Aufkirchen
13.09. -	14.09.	1. Firmtreffen im Pfarrheim Günstzhofen
14.09.		Wallfahrt nach Altötting, PGR Günstzhofen
15.09.	10:00	100 Jahre Veteranen Hattenhofen
17.09.	14:00	Vortrag „Wer rastet - der rostet“ im Sportheim Hsp
18.09.	20:00	PGR-Sitzung AK/EH im Pfarrstadl Aufkirchen
22.09.	10:00	Pfarrverbandsgottesdienst in Aufkirchen mit PV-Kinderkirche, anschl. Fest der Vielfalt
25.09.		Jahreshauptversammlung der KLB im Pfarrstadl AK
27.09. -	29.09.	Firmlingswochenende in Benediktbeuern
28.09.	19:30	Weinfest der Liedertafel Günstzhofen in der Remise, Sp.
29.09.	10:00	Patrozinium in Wenigmünchen
02.10.	19:00	Patrozinium in Egenhofen
03.10.	11:00	Bergmesse mit der KLB auf dem Wank
06.10.	14:30	Bayerisch g'spuit, g'red und g'lacht
09.10.	20:15	PGR-Sitzung HH im Pfarrhaus Hattenhofen
11.10. -	12.10.	2. Firmtreffen im Pfarrstadl Aufkirchen
13.10.	8:30	Feuerwehrjahrtag der FFW Oberschweinbach, Spielberg
13.10.	10:00	Ministranteneinführung/-verabschiedung in AK
14.10.	16:00	Stellprobe zur Firmung in St. Georg Aufkirchen
14.10.	18:00	Stellprobe zur Firmung in St. Margareta Günstzhofen
15.10.	9:00	Firmung in St. Georg Aufkirchen
15.10.	14:00	Oktoberfest der Senioren HH im Feuerwehrhaus
15.10.	14:30	Firmung in St. Margareta Günstzhofen

20.10.	10:00	Familiengottesdienst mit Ministranteneinführung/-verabschiedung in GH, anschl. Kirchweihfest in Spielberg
22.10.	19:30	Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrstadl AK
23.10.	14:00	Weinfest für Senioren im Pfarrstadl AK
26.10.	19:00	Ministranteneinführung/-verabschiedung in EH
27.10.	8:30	Ministranteneinführung/-verabschiedung in UB
27.10.	10:00	Ministranteneinführung/-verabschiedung in HH
01.11.		Allerheiligen in AK, EH, GH u. HH
01.11.		Gräbersegnung auf den einzelnen Friedhöfen
02.11.	19:00	Jahresrequiem für die Verstorbenen in Aufkirchen
02.11.	19:00	Jahresrequiem für die Verstorbenen GH/HH in HH
09.11.	16:00	Wandern mit einem Bibelwort (KLB)
10.11.	11:30	Bayerisches Schneewittchen in der Remise Spielberg
11.11.	17:00	Martinsfeier des Kinderhauses St. Georg, Aufkirchen
13.11.	19:00	Vortrag „Frauen in der Kirche“, Abt Johannes Eckert, AK
20.11.		Kinderbibeltag im Pfarrstadl Aufkirchen
22.11.	16:00	Auftakt Erstkommunionvorbereitung im Pfarrstadl AK
22.11.	17:00	Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung in AK
23.11.	19:00	Patrozinium in Herrnzell
24.11.	10:00	30 Jahre Seniorenkreis Hattenhofen
24.11.	10:00	Kinderkirche im Pfarrstadl AK (Beginn in der Pfarrkirche)
25.11.	19:00	Patrozinium in Hanshofen

Auch Ihre Kirchengemeinde macht Ferien – und ist dennoch für Sie da!

Pfr. HeiB ist vom 30.07. bis 13.08. im Urlaub.

Frau Fritsch ist vom 30.07. bis 25.08. im Urlaub.

In dieser Zeit übernimmt Pater Antoo die Vertretung.

Er ist jeweils Mittwoch- und Freitagvormittag im Pfarrbüro zu erreichen, außerhalb der Bürozeiten unter der Telefonnummer: **08134/556775** oder über sein Handy: **0160/8023766**.

In den **Sommerferien** (vom 30.07. bis 06.09.2019) **bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagabend geschlossen**. Freitags ist das Büro zu den üblichen Zeiten geöffnet; außerdem erreichen Sie uns telefonisch (außer montags) von 9:00 bis 12:00 Uhr; zu den anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen Sie zuverlässig zurück!

Vom 19. - 23.08. ist das Pfarrbüro Aufkirchen nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an Frau Bachhuber (Mi. u. Do. in Günzhofen, Tel. 08145/8512 u. Di. u. Fr. in Hattenhofen, Tel. 08145/6173).

Freud und Leid (April bis Juli 2019)



TAUFEN

- 14.04. Viktor Georg Dieter Arnusch, Oberweikertshofen
- 28.04. Magdalena Hannelore Hohmann, UB
- 05.05. Leonardo Rosario Riggi, Rammertshofen
- 26.05. Jonathan Benno Thalhofer, Rammertshofen
- 02.06. Max Johannes Dillinger, Hattenhofen
- 08.06. Ludwig Richard Leopold Wiesheu, Haspelmoor
- 08.06. Vincent Eliah Sabo, Oberschweinbach
- 16.06. Philipp Georg Schumacher, Stefansberg
- 22.06. Ludwig Maria Blattmeier, Haspelmoor
- 22.06. Josephine Droglauser, Unterschweinbach
- 06.07. Mario u. Alessio Pittalis, Egenhofen
- 06.07. Anna Victoria Flinzner, Hattenhofen
- 07.07. Elias Ferdinand Porsche, Oberschweinbach
- 13.07. Quirin Traichel, Unterschweinbach
- 14.07. Lea Sophie Berghammer, Stefansberg



TRAUUNGEN

- 11.05. Michael u. Miriam Wörrle, geb. Hinterholzer, Einsbach (in Wenigmünchen)
- 25.05. Michael u. Patricia Huber, geb. Gastl, Poigern
- 29.06. Andreas u. Pia Knorr, geb. Wittmann, Olching (in Egenhofen)
- 20.07. Thomas u. Sabine Salzmann, geb. Loder, Hattenhofen



TODESFÄLLE

- 14.03. Josefine Scherer, Haspelmoor
- 11.04. Maria Heiß, Längenmoos
- 12.04. Leodegar Schmid, Egenhofen
- 17.04. Ermelinde Pittrich, Hattenhofen
- 23.04. Katharina Dumberger, Haspelmoor
- 04.05. Maria Kinader, Günzlhofen
- 09.05. Andreas Schneller, Haspelmoor
- 26.05. Heinrich Stadler, Oberschweinbach
- 31.05. Elisabeth Riepl, Oberschweinbach
- 31.05. Helmut Mann, Hattenhofen
- 04.06. Veronika Wurstbauer, Längenmoos
- 16.06. Johann Kistler, Unterschweinbach

Erstkommunion 2019

Ob sich Dominik Neumayr bei der Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Margareta in Günzlhofen am 05.05.2019 umringt von lauter hübschen Mädels: Petra Brtan, Katharina Hartl, Laura Reilich und Sophie Kaesler wohlgeföhlt hat oder nicht, wollte er uns nicht verraten. Aber er sah nicht unglücklich aus.



Foto: Markus Haas



Foto: Toni Fasching

Am 12.05.2019 empfangen in Aufkirchen 18 Kinder die Erstkommunion. Jeweils von links, vorne: Lena Schilling, Sina Marklseder, Anita Stangl
2. Reihe: Quirin Steber, Amelie Gast, Viola Schell, Luise Hanisch, Carolin Gschwandtner, Ina Göttler
3. Reihe: Manuel Schmid-Partsch, Lukas Ableitner, Maximilian Graf, Jonas Ursin
hinten: Asena Florianczyc, Alicia Niederreiter, Ludwig Zeller, Georg Dankesreiter und Jakob Schweiger.

Nach monatelanger Vorbereitung feierten Maximilian Bauer, Florian Drexler, Xaver Hainzinger, Lukas Kirchner, Ferdinand Klepper, Max Salzmann, Antonia Scherer und Katja Unger am 19.05.2019 in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Hattenhofen ihre erste heilige Kommunion.



Foto: Thomas Salzmann

Ministrantenfahrt nach Passau

Ende Mai ging es für unsere Minis und Oberminis wieder auf Minifahrt. Die Wahl hierbei fiel dieses Mal auf Passau.

In der Drei-Flüsse-Stadt angekommen gab es erstmal die Möglichkeit, die Zimmer auf dem alten Burggelände zu beziehen. Im Anschluss gab es „Spiele für viele“. Am nächsten Tag fand eine interessante Stadtführung statt, die altersgerecht für die jeweilige Zielgruppe gestaltet war. Die anschließende Zeit stand zur freien Verfügung bis am Abend eine Fackelwanderung mit anschließendem kleinen Lagerfeuer stattfand. Am Sonntag wurde das Wochenende mit einem Gottesdienst und einem Fragebogen in dem beeindruckenden Dom abgerundet, bevor alle die Heimreise antraten.



Foto: Markus Haas



Foto: Markus Haas



Foto: Benedikt Gernand

Minitag

Am 6. Juli trafen sich, wie jedes Jahr um diese Zeit, einige Minis im Pfarrstadl Aufkirchen, um zusammen zu spielen und die unterschiedlichsten Stationen unter dem Motto „Weltall“ zu durchlaufen. Inspiriert von der Mondlandung vor 50 Jahren wurden alle auf den Planeten Glonnlandus versetzt. Trotz der wenigen Anmeldungen und der hohen Temperaturen hatten alle eine Riesengaudi, insbesondere bei der Wasserschlacht, mit welcher der Tag endete.



Foto: Benedikt Gernand



Foto: Benedikt Gernand

Heimatabend Burschenverein Egenhofen



Foto: Uschi Augner

„Ozapft is!“ Pfr. Heiß zeigte vollen Einsatz, um an Bier zu kommen.



Foto: Uschi Augner

Zum Heimatabend kamen alle noch lebenden ehemaligen

1. Vorstände des Burschenvereins Egenhofen. Hinten von links: Josef Huber, Eberhard Herrmann, Rupert Schräfl, Robert Fedinger, Alexander Schanderl, Konrad Schräfl Jun., Daniel Herrmann, Stephan Schmid, vorne von links: Leo Rupp, Michael Rapp, Werner Loder, Siegfried Zeller, Philipp Hölper

Fahnenweihe Burschenverein Egenhofen

Foto: Yvonne Aichner



Die Repräsentanten des Burschen- und Patenvereins boten ein wunderbares Bild. War die Anspannung anfangs auch deutlich zu spüren, legte sich dies im Laufe des Gottesdienstes und schwang in Freude um.



Foto: Yvonne Aichner

Pfr. Josef Heiß segnete mit Begeisterung die neue Fahne und in der Nähe sitzende Festgäste.

Foto: Yvonne Aichner



Foto: Uschi Augner

Foto: Yvonne Aichner



Die neue Fahne zeigt auf der Vorderseite die Patrona Bavariae. Die Rückseite zeigt ein Bild der Pfarrkirche und vom Malbaumstellen und trägt die Aufschrift „Der Alten Rat, der Jungen Tat, der Männer Mut ist allzeit gut!“



Foto: Yvonne Aichner

Die Fahnenbraut heftete der neuen Fahne das erste Band an. Es folgten ein Band des Patenvereins, der Festdamen, des Festausschusses, des Schirmherrn und ein Trauerband.

Die Fahnenabordnung des Katholischen Burschenvereins Egenhofen präsentierte stolz die neue Fahne, gefolgt von den Festdamen und den zahlreichen Mitgliedern des Burschenvereins.



Foto: Yvonne Aichner



Foto: Yvonne Aichner



Foto: Yvonne Aichner

Die Festdamen und die Burschen des Patenvereins Pfaffenhofen a. d. Glonn nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und sorgten (nicht nur) beim Festzug durch Egenhofen ordentlich für Stimmung.



Foto: Uschi Augner

Die Kutsche war für die Ehrengäste reserviert: diese waren Pfr. Josef Heiß als Schirmherr sowie die Ehrenmitglieder des katholischen Burschenvereins Konrad Schäfl, Rupert Schräfl und Eberhard Herrmann. Fahnenbraut Kathrin Herrmann grüßte vom Kutschbock.

Klöster im Waldviertel

Pfarrverbandsfahrt vom 11. bis 15. Juni 2019. Wenn dreißig Leute eine Reise tun, so kann man was erzählen.

Das Waldviertel macht seinem Namen alle Ehre. Dünn besiedelt, dazwischen sattes Grün. Die Sonne heizte uns kräftig ein. So brachten kühle Klöster, Kirchen, Burg und Schloss Abkühlung. Im gastlichen Hotel verwöhnten sie uns auf der Terrasse mit feiner Waldviertler Küche, wie geschmorten Backerl vom Donaulandschwein Nach unseren ausgedehnten Besichtigungen freuten sich einige unter uns auf den Indoor-Pool oder das Naturschwimm-Biotop. Unser Pfarrer kümmerte sich bei bester Laune um die Organisation inklusive der Getränkeausgabe im Bus.

Der Einstieg in die kulturellen Schönheiten begann in **Maria Plain**. Ein barockes Ensemble, in dessen Wallfahrtskirche das Gnadenbild Maria Trost verehrt wird. Lohnenswert war der Halt auch wegen des wunderbaren Blickes über die Stadt Salzburg. Der Bus stoppte nahe unseres Reiseziels beim **Zisterzienserstift Zwettl**. Aus dem Staunen kommt man hier nicht raus. Von besonderer Bedeutung ist der spätromanische bzw. frühgotische Kreuzgang und das frühgotische Brunnenhaus sowie der romanische Kapitelsaal. Die farbenprächtigen

Deckenfresken gestaltete der Barockmaler Paul Troger. Über dem Kamptal erhebt sich eine monumentale weitläufige barocke Anlage mit dem **Stift Altenburg**, einem Benediktinerkloster: Man begibt sich bei der Führung auf eine Reise in längst vergangene Jahrhunderte. Besonders beeindruckt waren wir von der Krypta mit üppiger Grotteskenmalerei und Totentanz-Szenen. **Maria Dreieichen** wurde 1957 zur päpstlichen Basilika erhoben. Auch hier ist ein Kuppelfresco Paul Trogers zu sehen. Es wirkt sehr hell, da man das Kunstwerk vor Zeiten mit Brot reinigte und dabei auch die verwendeten Pastellfarben wuschte. **Stift Geras**, Kloster der Prämonstratenser: In der Kirche ist das Gnadenbild Marias aus dem 15. Jahrhundert zu bewundern.



Foto: Sylvia Benson

Kostbar auch der Marmorsaal über dem Hauptportal und Fresken des bereits erwähnten Paul Troger. Sehr beeindruckt waren wir von der Bibliothek mit einem „Zaubertisch“. Mit einigen Handgriffen wurde daraus eine Treppe.

Das **Barockschloss Rosenau** liegt idyllisch westlich von Zwettl. Es bietet wieder herrliche Malereien des oft genannten Malers. Heute wird es als Freimauermuseum genutzt. Hier treffen sich aber auch regelmäßig Mitglieder der Loge. Sehr interessant waren die Erklärungen der Museumsführerin über die Freimaurer und die zur Schau gestellte Einrichtung.

Die **Burg Rapottenstein** gibt Kunde von Romanik, Gotik, Renaissance. Stundenlang könnte man hier eine Zeitreise durch diese Epochen machen.

Das Burgverlies erfasste uns mit Schauern. Uns genügten zehn Minuten in den dunklen, kalten und feuchten Räumen, um zu erahnen, was Menschen hier erleiden mussten. Zur Burg gehört ein Uhrturm mit einer Pendeluhr, die nur einen Stundenzeiger besitzt. Die Gewichte werden täglich aufgezogen.

Weitra: Die mittelalterliche Kleinstadt mit ihren schmucken Bürgerhäusern, einige davon mit Sgraffito-Technik verziert und dem Renaissanceschloss hoch über ihr, hatte einen besonderen Charme.



Foto: Sylvia Benson

Rathausplatz in Weitra

Stift Herzogenburg: Da es immer noch größer und prächtiger geht, besuchten wir das Kloster der Kongregation der Augustiner-Chorherren. Als Besonderheit wurde uns der barocke Bildersaal vorgeführt. Bilder unterschiedlicher Qualitäten sind dort wie zu einer Tapete zusammengestellt, ohne Abstand zwischen den Objekten.

Krems, die fünftgrößte Stadt Niederösterreichs, bot sich sowohl für eine umfangreiche Besichtigungstour als auch zum Schaufensterbummel an.

Am Abreisetag erwartete uns ein besonderer Kunstgenuss. In der Pfarrkirche von Kefermarkt steht der von einem unbekannten Meister 1490 bis 1497 in Lindenholz geschaffene Flügelaltar. Er zählt zu den Hauptwerken der Gotik im deutschsprachigen Raum.

Sylvia Benson

Fotoalbum

Foto: Angelika Merkl



Am Samstag, den 01.06.2019, machten sich 32 Pilger aus der Pfarrei Hattenhofen schon um 2:45 Uhr bei bestem Wetter auf den Weg nach Andechs. In Kottgelsering legten sie eine Kaffeepause ein, bevor es in Stegen aufs Schliff ging. Ab Herrsching pilgerten sie weiter zu Fuß durchs Kiental auf den Hl. Berg, wo sie von Abt Johannes Eckert empfangen wurden. Nach dem Gottesdienst gab's eine Stärkung im Biergarten. Zurück ging es wie immer mit dem Bus. Für alle war es ein schönes Erlebnis.

Foto: Monika Krapf



Mittwoch, 29. Mai 2019, In der Früh um 4:00 Uhr in Günzlhofen: 41 Wallfahrer machen sich nach der Aussegnung in der Pfarrkirche Günzlhofen auf den Weg nach Andechs. Leichter Regen begleitete die Pilger auf den heiligen Berg. Nach einer Brotzeit und einem gemütlichem Ausklang übernachteten 9 Günzlhofner in Andechs. Am nächsten Morgen gingen 15 Wallfahrer wieder zurück, wo man gemeinsam mit anderen Gottesdienstbesuchern eine Maiandacht feierte.

Foto: Andreas Übelacker



Leider fiel in Oberwelkertshofen in diesem Jahr die Fronleichnamsprozession ins Wasser. Schon während des Gottesdienstes fing es zu regnen an und so folgte gleich nach der Eucharistiefeder das Dorf- und Pfarrfest, welches gut geschützt im Zelt im Garten beim Schützenhelm stattfand. Schade um die festlich geschmückten Altäre.

Foto: Stefanie Herrmann



Im Anschluss an die traditionelle Fronleichnamsprozession feierte die Pfarre Hattenhofen am 23. Juni das Patrozinium im Feuerwehrhaus. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Prozession - musikalisch begleitet von den Rasso Räu-bern - stattfinden. Im Feuerwehrhaus fanden sich zahlreiche Besucher zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben.

Foto: Stefanie Gamperling



Die diesjährige Fronleichnamsprozession entwickelte sich wie ein spannender Krimi. Während es noch zum Zeitpunkt des Gottesdienstes in Strömen regnete, wurden mit einem unermesslichen Gottvertrauen, unterstützt von modernen Wetter-Apps, die letzten Vorbereitungen für den Feldumgang getroffen. Die Prozession startete mit den letzten Regenspritzern singend und betend in Begleitung der vielen farbenfrohen Fahnenrägern und Gläubigen, welche mit diesem Brauch ein nach außen deutlich sichtbares Zeichen ihres Glaubens ablegten. Umrahmt wurden die einzelnen Altarstationen bereits zum 30sten Mal von den Böllerschützen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Dankeschön an alle Teilnehmer für ihr mitfeiern.

Foto: Michael Neubauer



Die KfD besuchte am 4. Juli mit 27 Personen den Bayerischen Landtag und diskutierte mit Benjamin Miskowitsch von der CSU-Fraktion angeregt insbesondere über Umweltthemen.

Fotoalbum (Fortsetzung)

Foto: Pater Antoo



Der Tagesausflug des Seniorenkreises Hattenhofen führte die Ausflügler in Begleitung von Pater Antoo ins schöne Ostallgäu, zur Wallfahrtskirche Maria Rain, nach Oy-Mittelberg mit Besuch des Rosen- und Heilkräutergartens der Fa. Vera und in das romantische Städtchen Kempten. Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag.



Foto: Christine Huber

Wir gratulieren Pfr. Heiß ganz herzlich zum 35jährigen Priesterjubiläum! Die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Egenhofen überraschten Herrn Pfr. Heiß mit den besten Wünschen und einer kleinen Aufmerksamkeit während der Messe am 23. Juni 2019.

Foto: Sieglinde Kennerknecht



Der ökumenische Gottesdienst zum 70jährigen Jubiläum des Sportvereins Haspelmoor wurde aufgrund der Witterung dieses Jahr in der Pfarrkirche gefeiert. Der Gottesdienst wurde von Herrn Pfarrer Heiß und Frau Pfarrerin Dr. Marlon Sichert gestaltet. Die musikalische Begleitung übernahm der Gospelchor aus Innung. Anschließend wurde im Sporthelm Haspelmoor weitergefeiert.



Foto: Yvonne Aichner

Ein musikalisches Highlight bot auch in diesem Jahr wieder das Patrozinium am 4. Juli zu St. Ulrich. Die Lieder, die der eigens hierfür angeleierte Frauenchor Joachim Schreiber zu diesem Anlass sang, waren einerseits klassisch, gleichzeitig jedoch fetzig komponiert. In jedem Fall sorgte der Chor für eine besondere Atmosphäre in der voll besetzten Filialkirche in Englertshofen und ließ sich nach dem Schlusssegen noch zu einem dreistimmigen „Ave Maria“ überreden.

Humor & Rätsel

Finde die 8 Fehler im unteren Bild!



Zum Kirchgang am Sonntag bekommt Markus zwei Euromünzen mit, eine für das Opferkörbchen, die andere für ein Eis danach. Als er unterwegs stolpert, rollt eine der Münzen durch ein Abwassergitter. Da meint Markus: „Lieber Gott, schade, dass es gerade deine Euromünze war, die verloren ging!“



50 Jahre Räte und wie alles begann

Vor 50 Jahren wurde auch in unseren Pfarreien erstmals ein Pfarrgemeinderat gewählt. Wir haben einige Mitglieder der Anfangszeit ausfindig gemacht und „Nachgefragt“: „Warum haben Sie sich damals im Pfarrgemeinderat engagiert? Was war Ihnen wichtig?“

Theresia Petermeier, Oberweikertshofen

Ich war damals bereits Mesnerin und bin dadurch in den Pfarrgemeinderat gekommen. Es war selbstverständlich, dass ich als Mesnerin dabei sein musste. Es war auch damals nicht einfach, die Leute im Ort für dieses neue Gremium zu gewinnen. Viele konnten nichts damit anfangen. Man musste die Menschen persönlich ansprechen.



Foto: Yvonne Aichner

leitet. Positiver Nebeneffekt war, dass ich durch die Arbeit im PGR viele Kontakte knüpfen konnte.

Anton Kling, Hattenhofen

Mein christliches Elternhaus sowie meine 2 ½ - jährige landwirtschaftliche Lehrzeit auf dem Spitalgut in Dillingen trugen dazu bei, dass der christliche Glaube einen sehr großen Stellenwert in meinem Leben einnahm. Ich engagierte mich bereits seit Längerem, insbesondere bei Festen, in der Pfarrgemeinde. Als ich von Herrn Pfarrer Kruzik gefragt wurde, ob ich zur Verfügung stehe, habe ich mich gerne bereit erklärt. Ich war gleichzeitig im Gartenbauverein aktiv, daher übernahm ich auch den kirchlichen Blumenschmuck. Die Hauptaufgabe als Mitglied des Pfarrgemeinderates bestand für mich in der Unterstützung des Pfarrers, der Mitorganisation bei Festtagen, der Mitgestaltung der Messfeier sowie der Arbeit mit den Ministranten.



Foto: Sieglinde Kennerknecht

Eckehard Bienert, Aufkirchen

Damals kam ich gerade aus dem Aachener Gebiet nach Bayern und wurde gefragt, ob ich mich im neu



Foto: Dominika Konrad

zu gründenden PGR engagieren möchte. Die Lust und Freude an Arbeitskreisen brachte ich bereits aus meiner alten Heimat mit. Mir lag in der Pfarrei besonders die Jugendarbeit am Herzen und ich habe u. a. die Firmgruppe viele Jahre ge-

Leni Kappelmeier, Unterschweinbach

Mein Vater war viele Jahre kirchlich engagiert und in der Kirchenverwaltung tätig. Als ich 1964 nach Unterschweinbach kam, da waren schon meine Schwiegermutter und mein Mann im PGR aktiv. Und so kam auch ich dazu, mich im PGR zu engagieren. Ich war immer eng mit der Kirche verbunden und wollte gerne meinen Teil zu einem lebendigen kirchlichen Leben beitragen. Damals gab es noch nicht so viele Freizeitangebote wie heute. Mir war es deshalb wichtig, Veranstaltungen zu organisieren, um die Menschen zusammen zu bringen und für ein gutes Miteinander zu sorgen. Die Leute waren froh, wenn



Foto: Elisabeth Übelacker

etwas los war und mir hat es viel Spaß gemacht, mich mit Sketchen bei den verschiedensten Aufführungen einzubringen.

Werner Lawo, Wenigmünchen

Mir war die große Gemeinschaft mit Gleichgesinnten wichtig, nicht nur im Ort, sondern auch gemeindeübergreifend. Die älteren Pfarrer in den umliegenden Pfarreien konnten gar nicht fassen, dass Laien nun mitreden dürfen. Bei den jungen Leuten herrschte große Euphorie, sie wollten mit anpacken. Es gab tolle Ausflüge. Pfr. Otto wollte, dass die Ministranten alle Regierungsbezirke Bayerns besuchten und das hat er auch geschafft.



Foto: Yvonne Alchner



Foto: Archiv Werner Lawo

Ein Foto aus dem Jahre 1978 zeigt die Mitglieder der Kalvarienbergstiftung Wenigmünchen, zu denen damals auch alle Mitglieder des PGR gehörten: Werner Lawo (hinten 2. von links), Ludwig Wagner (vorne links), Sofie Hillreiter (vorne 2. von links), Hanni Sedlmayr (vorne 3. von rechts) u. Lorenz Schlammerl (Dürabuch, hinten 2. von rechts).



Foto: Andreas Übelacker

Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält. (Eph. 4,3)